

BILANZIERUNG DER BETEILIGUNG DER RENAULT GROUP AN NISSAN

- Die bislang nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligung der Renault Group an Nissan wird seit dem 30. Juni 2025 als finanzieller Vermögenswert zum jeweiligen Zeitwert, der auf Grundlage des Nissan Aktienkurses geschätzt wird, im Eigenkapital erfasst.
- Dieser Ansatz gleicht den in den Finanzberichten der Renault Group angegebenen Wert der Beteiligung an Nissan an den Aktienkurs des Unternehmens an.
- Die finanziellen Auswirkungen, die weder zahlungswirksam sind noch Einfluss auf die Berechnung der von der Renault Group gezahlten Dividende haben, werden auf einen Verlust in Höhe von 9,5 Milliarden Euro geschätzt, der zum 30. Juni 2025 in der Gewinn- und Verlustrechnung größtenteils unter dem Punkt „Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen“ ausgewiesen wird.
- Die operativen Projekte und die Zusammenarbeit, die aus der strategischen Kooperation zwischen der Renault Group und Nissan hervorgehen, bleiben einem pragmatischen und geschäftsorientierten Ansatz folgend unverändert bestehen.

Die Renault Group hat die Bilanzierung ihrer Beteiligung an Nissan zum 30. Juni 2025 geändert: Wurde sie bislang nach der Equity-Methode bilanziert, wird sie nun als finanzieller Vermögenswert zum jeweiligen Zeitwert im Eigenkapital erfasst (geschätzt auf der Grundlage des Aktienkurses von Nissan).

Auswirkungen der veränderten Bilanzierungsmethode

- Die Umsetzung dieser neuen Bilanzierungsmethode, die sich aus den jüngsten Änderungen der Bedingungen für die Ausübung der Rechte der Renault Group mit Blick auf ihre Beteiligung an Nissan ergibt, wird zu einem Verlust in Höhe von schätzungsweise 9,5 Milliarden Euro¹ führen. Er wird zum Zeitpunkt der Änderung in der Gewinn- und Verlustrechnung größtenteils unter dem Punkt „Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen“ aufgeführt, ohne Auswirkungen auf den Cashflow und die Berechnung der von der Renault Group gezahlten Dividende zu haben.

¹ Die Schätzung basiert auf einem Aktienkurs von Nissan von 350 Yen und einem Wechselkurs von 169 Yen/Euro (der endgültige Betrag wird bei Veröffentlichung des Halbjahresabschlusses der Renault Group bestätigt)

- Dieser Betrag entspricht der Differenz zwischen dem aktuellen Buchwert der Beteiligung und dem geschätzten Zeitwert auf Grundlage des Aktienkurses von Nissan zum 30. Juni 2025 zuzüglich der Auswirkungen der Rückführung von Umwandlungsrücklagen und Nettoinvestitionsabsicherungen im Zusammenhang mit den nach der Equity-Methode bilanzierten Wertpapieren von Nissan.
- Danach wird jede Änderung des jeweiligen Zeitwerts der Beteiligung an Nissan (geschätzt auf der Grundlage des Aktienkurses) direkt im Eigenkapital erfasst, ohne Auswirkungen auf den Nettogewinn der Renault Group zu haben.
- Dieser Ansatz gleicht den in den Finanzberichten der Renault Group angegebenen Wert der Beteiligung an Nissan an den Aktienkurs des Unternehmens an.

Pragmatischer und geschäftsorientierter Ansatz

- Obwohl diese Änderung der Bilanzierung eine Anpassung des Jahresabschlusses der Renault Group zur Folge hat, ändert sie nichts an den strategischen und operativen Verpflichtungen zwischen dem Konzern und Nissan.
- Die beiden Partner arbeiten weiterhin an gemeinsamen industriellen und technologischen Entwicklungsprogrammen, wie die am 31. März 2025 angekündigten neuen strategischen Projekte zeigen.
- Diese Initiativen verdeutlichen eine Beziehung, die auf pragmatischen und geschäftsorientierten Entscheidungen basiert. Sie sollen Synergien maximieren und Mehrwert für beide Unternehmen schaffen, während jedes Unternehmen die Flexibilität und Effizienz seiner Geschäftstätigkeit beibehalten kann.

* * *

MEDIENKONTAKTE:

Valeska Mayr-Haaf, Direktorin Kommunikation

Tel.: +43 (0)699 1680 11 03

E-Mail: valeska.mayr-haaf@renault.at

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist

Tel.: +43 (0)699 1680 11 04

E-Mail: tizian.ballweber@renault.at

Alle Medieninformationen finden Sie unter: www.media.renault.at

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer vier Marken – Renault, Dacia, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 114 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 98.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2024 2,26 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO₂-Neutralität in Europa an. <https://www.renaultgroup.com>

In Österreich ist Renault Group seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 21.000 neu zugelassenen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2024 einen Marktanteil von rund 7,3 Prozent. Mit über 3.000 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modell Megane E-Tech Electric, Scenic E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric, Trafic E-Tech Electric und Master E-Tech Electric ist die Marke Renault einer der größten Anbieter von Elektrofahrzeugen Österreichs. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt rund 160 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten. <https://www.renaultgroup.com/>